

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 48 (1940)

Heft: 2

Artikel: Ansporn

Autor: Reinhard, Marguerite

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-973005>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani

Organ da la Crusch-Cotschna svizzera e
da la Lia svizzera dals Samaritans.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzera

Ansporn

Heroischer Widerstand der Finnen — Zwei Lotten im Dienst des Vaterlandes gefallen — Eine russische Division aufgerieben — Die Tapferkeit der finnischen Lotten steht in keiner Weise derjenigen der finnischen Soldaten nach! Jede Zeitung enthält begeisterte Schlagzeilen und mit Staunen und Achtung geschriebene Artikel über das kleine nordische Volk, das dem ungeheuren Nachbarn mit beispiellosem Erfolg entgegentritt. Mann und Frau tun ihre schwere Pflicht, und dieses tapfere Zusammenschreiten macht den Widerstand stark. Wir Frauen sind stolz auf unsere finnischen Schwestern; es ist ein Stolz, der anspricht, der begeistert, der zum höchsten Einsatz treibt! — und zum ehrlichen Nachdenken.

Könnten sich unsere Soldaten auch so ruhig auf unsere Hilfe im Kriegsfall verlassen? Noch nicht! Es sind noch lange nicht alle Frauen, die dem Vaterland dienen könnten, erfasst worden. Eine grosse Aktion dafür ist in Vorbereitung. Alle Frauen, die weder mobilisiert noch eingeteilt sind, werden Gelegenheit haben, sich in den nächsten Wochen bei den Zweigvereinen des Roten Kreuzes als Blutspenderinnen anzumelden. Unzählige Leben würden im Ernstfall durch die Blutgabe der Frauen gerettet werden können. Es ist Pflicht einer jeden gesunden, nicht eingeteilten Frau, sich in den Blutspendelisten einzutragen. Die Blutentnahme ist harmlos. Es werden ungefähr 3 dl Blut auf einmal entnommen, was nur ein kleiner Teile des Gesamtblutes (7—8 l) bedeutet. Bei gesunden Menschen — und nur gesunde Menschen werden als Blutspender verwendet — ersetzt sich das Blut innert kurzer Zeit. Der Einstich in die Vene hinterlässt keine Narbe; die Einstichstelle kann unempfindlich gemacht werden. Das Opfer einer jeden Einzelnen ist gering, aber die Wirkung als Ganzes von unschätzbbarer Tragweite, da der Blutspendedienst nicht nur militärischen, sondern auch zivilen Zwecken dienen wird (Zivilbevölkerung bei Luftangriffen, Bedürfnissen in Zivilspitälern). Bei der Organisation des Blutspendedienstes verlassen wir uns auf das Verständnis und die Einsicht unserer Frauen.

Grosse Aufgaben bedingen aber auch grosse Geldmittel. Anfangs Februar wird das schöne Plakat der nationalen Spende von allen Plakatsäulen werben. Ihr kennt das Bild: ein Soldat in Feldgrau, mit dem Stahlhelm, der sein kleines, blondes Kind in jauchzender Begrüssung in die Höhe hebt. Links darunter steht das eidgenössische Kreuz und rechts das rote Kreuz; beide Kreuze als Sinnbild gemeinschaftlicher, starker Zusammenarbeit. Geht nicht achtlos an diesem Plakat vorbei! Lest es, denkt über den Zweck der Sammlung nach, durchdringt mit den Gedanken die grossen Aufgaben, die noch durchgeführt werden müssen, um so widerstandstark zu sein, wie es vor Monatsfrist ein anderes kleines Volk bei brutalem Angriff war und es noch heute ist.

Marguerite Reinhard.

Amerikanisches Rotes Kreuz



Aerztemäntel und Schwesternschürzen, von Mitgliedern der Rotkreuzsektion Newyork freiwillig angefertigt, werden für die Kriegszonen Europas verschifft